

V-Praxis: Drehbuch / Producing – Schweizer Stoffe / Europäische Stoffe

| | |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Angebot für | Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm > 3. Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 3. Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Realisation Dokumentarfilm > 3. Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Kamera > 3. Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 3. Semester Film > Master Film > Praxisfeld: Creative Producing > 3. Semester |
| Nummer und Typ | BFI-FIPD-VPp-02.MFI.19H.001 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Schweizer Filmschaffen im Vergleich mit Europäischem Filmschaffen. |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Stefan Jäger |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| Zeit | Di 17. September 2019 bis Fr 20. September 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr |
| ECTS | 2 Credits |
| Voraussetzungen | Keine |
| Lehrform | Seminar |
| Zielgruppen | Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Bachelor Film, Production Design / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film / alle Studierenden im 3. Sem. (Wahl) |
| Lernziele / Kompetenzen | - Visionierung und Analyse von aktuellen Schweizer und Europäischen Filmen (Kurz- und Langfilme). - Dramaturgisches Verständnis in Bezug auf Themen und Aktualität der Filme. - Welche Art von Schweizer, bzw. Europäischen Filmen funktionieren im Kino? Warum? - Gibt es Merkmale, die das jüngere Schweizer und Europäische Kinoschaffen ausmachen? |
| Inhalte | - Durch die dramaturgische Analyse versuchen wir herauszufinden, warum wir Schweizer Filmen gegenüber oft einen Vorbehalt haben. - Wo sieht sich der Studierende in seinen eigenen Themen auf der Leinwand gespiegelt? - Was unterscheidet die schweizerischen Drehbücher von europäischem und was vom Hollywood-Kino? - Was bedeutet „Arthouse“? - Gibt es klassische Erzählmuster und wenn ja, sind sie erkenntlich und auch konsequent durchdacht? - Welchen Einfluss haben die Erkenntnisse auf das eigene Schaffen? - Welche Inhalte möchten die Studierenden erzählen? - Wer ist das „Schweizer Publikum“ und für wen erzählt man seine Geschichten? |
| Bibliographie / Literatur | - |
| Leistungsnachweis / | Präsenz, aktive Teilnahme |

Testatanforderung

Termine 17.09. - 20.09.2019

Dauer 4 Tage

Bemerkung Das Modul richtet sich an inhaltlich interessierte Studierende, die auch ihr eigenes Schaffen hinterfragen und ihre eigenen Ideen auf den Prüfstein legen möchten.